



Mehr
fürs Leben.

TEE-EINKAUFS- POLITIK

ALDI SUISSE





1. Einleitung

Mit unseren Corporate Responsibility-Grundsätzen definieren wir unser Verständnis von verantwortlichem Handeln gegenüber unseren Kundinnen und Kunden, Geschäftspartnern, Natur und Umwelt. Eine nachhaltig gestaltete Beschaffung unserer Ressourcen und die Einhaltung von ökologischen und sozialen Kriterien in der globalen Lieferkette spielt dabei eine wichtige Rolle. Durch unsere Einkaufspolitiken wollen wir Verantwortung übernehmen und unsere Ziele und Anforderungen an unsere Lieferanten sowie Kundinnen und Kunden kommunizieren.

Tee zählt weltweit zu einem der beliebtesten Getränke, wobei der Anbau sowohl auf Plantagen als auch durch kleinbäuerliche Betriebe erfolgt. Zum grössten Teil wird Tee in China, Indien, Kenia und Sri Lanka produziert, wobei Rooibos beispielsweise nur in Südafrika angebaut wird. Die Ernte der Teeblätter erfolgt häufig von Frauen in anstrengender Handarbeit, wobei die Löhne teils unter dem Existenzminimum liegen. Insbesondere Kleinbäuerinnen und Kleinbauern leben dabei häufig am Existenzminimum und haben zahlreiche Herausforderungen zu bewältigen. Da Tee auf dem Weltmarkt gehandelt wird, sind die Preise schwankend und je nach Region und Qualität sehr unterschiedlich. Ausserdem ist die Teeernte und -qualität sehr stark vom Klima abhängig, weshalb häufig auf mehrere Anbaugelände zurückgegriffen wird.

Für eine nachhaltige Entwicklung des Tee-Sektors ist es entscheidend die Situation der Bauern zu verbessern, und sie in ihrer Arbeit zu unterstützen, zum Beispiel durch die Wissensvermittlung zu energieeffizienten und ressourcenschonenden Anbaumethoden oder qualitätssteigernden Massnahmen. Daher setzen wir auf anerkannte Sozialstandards. Darüber hinaus distanzieren wir uns von umweltschädigenden Massnahmen wie illegalem Holzeinschlag und Brandrodung. Unsere Tee-Einkaufspolitik dient dabei als Richtlinie zur Umsetzung einer verantwortungsvollen Beschaffung.

Gemeinsam mit unseren Geschäftspartnern setzen wir schon heute bei einem Grossteil unserer Tees auf anerkannte Sozialstandards und möchten auch in Zukunft eine verantwortungsvolle Beschaffung von Tee in unseren Lieferketten fördern und weiter ausbauen.

Zu den von uns akzeptierten Zertifizierungsstandards zählen:

- FAIRTRADE
- Rainforest Alliance

Bei unseren Teeprodukten in Bioqualität streben wir eine zusätzliche Zertifizierung nach einem der oben genannten Sozialstandards an. Artikel der Eigenmarken «BIO Natura» mit Schweizer Länderflagge und «NATURE SUISSE» oder Artikel, welche mit der Garantiemarke SUISSE GARANTIE ausgelobt werden, sind von nachfolgenden Anforderungen ausgenommen.

2. Geltungsbereich

In den Geltungsbereich fallen sämtliche Rohwaren von Eigenmarken-Produkten der Warengruppe Tee, das bedeutet alle Grün-, Weiss- und Schwarztees, Rooibos Tees sowie Früchte- und Kräutertees, die verkauft werden. Instanttees sind vom Geltungsbereich ausgenommen.



3. Ziele und Anforderungen

Um den Anteil an zertifiziertem Tee zu erhöhen, setzen wir folgende Ziele:

- Seit 2018 müssen unsere Produkte mit Rooibos Tee als Hauptzutat Fairtrade oder Rainforest Alliance zertifiziert sein.
- Seit 2019 müssen alle Grün-, Weiss- und Schwarztee-Produkte nach Fairtrade oder Rainforest Alliance zertifiziert sein.
- Für unsere Produkte mit Früchte- und Kräutertees als Hauptzutat streben wir eine kontinuierliche Erhöhung der zertifizierten Mengen an. Bis Mitte 2023 sollen 100 % aus zertifizierten Quellen (Fairtrade oder Rainforest Alliance) stammen.

Der Einsatz von zertifiziertem Tee trägt dazu bei, die Rückverfolgbarkeit und Transparenz in der Lieferkette von Tee deutlich zu verbessern. Sowohl Transparenz als auch Rückverfolgbarkeit sind zwei wesentliche Elemente in der Beschaffung und Vermarktung von nachhaltigem Tee. Unser Ziel ist es, unseren Kunden und Kundinnen auch bei Tee eine höhere Transparenz und wenn möglich eine Rückverfolgbarkeit bis zum Ursprung zu bieten.

Im Zuge des Einkaufsprozesses verweisen wir auf die im Rahmen unserer CR-Grundsätze festgelegten ALDI «Sozialstandards in der Produktion». Diese beschreiben unsere Mindestanforderungen, die wir, wo immer möglich, übertreffen wollen. Wir erwarten von sämtlichen Lieferanten und Geschäftspartnern, diese Standards entlang der gesamten Lieferkette einzuhalten und für deren Implementierung bei Vorlieferanten sowie in den Produktionsprozessen Sorge zu tragen. Die „Sozialstandards in der Produktion“ basieren auf:

- den Standards der ILO (International Labour Organization),
- der Menschenrechtserklärung der Vereinten Nationen,
- der UN-Kinderrechtskonvention,
- der UN-Konvention zur Beseitigung jeder Diskriminierung der Frau sowie
- den OECD-Richtlinien für multinationale Unternehmen.

Darüber hinaus ist die Unternehmensgruppe ALDI SÜD und somit auch die ALDI SUISSE AG im Jahr 2008 der Amfori Business Social Compliance Initiative (BSCI) beigetreten. Amfori BSCI-Teilnehmer verpflichten sich zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in ihren Lieferketten, zur Einhaltung umweltbezogener Richtlinien sowie zum Aufbau von Strukturen zur Sicherung sozialer Standards in der Produktion



4. Partner und Standards



®

FAIRTRADE

Das Fairtrade-Siegel steht unter anderem für bessere Arbeitsbedingungen, eine Prämie für Gemeinschaftsprojekte, langfristige Handelsbeziehungen und umweltschonenden Anbau. Die Fairtrade Prämie, die sowohl die Zusammenschlüsse der Kleinbäuerinnen und Kleinbauern als auch Teeplückerinnen und Teeplücker in Teegärten erhalten, ermöglicht Projekte, von denen die ganze Gemeinschaft profitiert. Sie fließt z.B. in Projekte zur Verbesserung des Lebensalltags, in Maßnahmen im Bereich Bildung und Gesundheitsversorgung oder wird zur Verbesserung der Wohnsituation oder zur Steigerung der Produktivität landwirtschaftlicher Kleinbetriebe genutzt.



RAINFOREST ALLIANCE

Das Rainforest Alliance-Siegel bedeutet, dass die Farmbesitzerinnen und Farmbesitzer nachhaltigere Anbaumethoden anwenden, die ihre Lebensbedingungen verbessern, die Menschenrechte ihrer Arbeiterinnen und Arbeiter schützen und ihnen helfen, sich an die Klimaveränderungen anzupassen sowie den Schutz der Wälder fördern.



BIOLOGISCH

Das BIO-Siegel findet sich auf Produkten, bei deren Anbau und Herstellung weder Gentechnik noch synthetische Pflanzenschutzmittel zum Einsatz kommen. Die Umstellung von konventionellem auf ökologischen Anbau beschert Landwirten und Landwirtinnen zudem deutlich höhere Einkommen. Alle Teeprodukte, die das BIO-Siegel tragen, wurden mindestens nach EU-Rechtsvorschriften für den ökologischen Landbau produziert und kontrolliert.

5. Aktive Umsetzung

Die Umsetzung der Nachhaltigkeitsanforderungen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten. Unsere Lieferanten werden dazu angehalten in Abstimmung mit der zuständigen Einkäuferin zertifizierten Tee aus einem der angeführten Zertifizierungssysteme zu beziehen. Der Lieferant ist für die Gültigkeit der Zertifizierung verantwortlich. Somit ist die Einhaltung der jeweiligen Standards Bestandteil unserer Verträge.

Werden unsere Zielvorgaben nicht eingehalten, achten wir streng auf eine zukünftige Umsetzung und entwickeln gemeinsam mit unseren Partnern konkrete Massnahmen zur Verbesserung der Produktionsprozesse. In bestimmten Fällen behalten wir uns auch die Beendigung der Geschäftsbeziehungen vor. Unser gemeinsames Ziel: Nachhaltige Produkte sollen zu einer Selbstverständlichkeit für Handel sowie Verbraucherinnen und Verbraucher werden.

Diese Tee-Einkaufspolitik wird entsprechend der Nachhaltigkeitsentwicklungen im Teesektor einer regelmässigen Prüfung unterzogen.